

Dämmqualität

Wie gut dämmt Stroh?

Strohgedämmte Bauteile übertreffen die aktuellen Anforderungen an den Wärmeschutz. Der zugelassene Dämmstoff "Baustrohballen" hat einen nachgewiesenen und durch regelmäßige Fremdüberwachung kontrollierte Wärmeleitfähigkeit. Der Bemessungswert zur Berechnung des U-Wertes beträgt $\lambda=0,052 \text{ W/m}\cdot\text{K}$. Die Strohballe müssen hierfür so eingebaut werden, dass der Wärmestrom durch das Bauteil quer zur überwiegenden Orientierung der Halme erfolgt. Mit einer ballenstarken Wand von ca. 35 cm Dicke erreicht man schon Passivhausstandard. U-Werte von 0,17 bis 0,12 $\text{W/m}^2\cdot\text{K}$ sind möglich.

Vergleich der Wärmeleitfähigkeit (Lambda-Wert):

- Stroh : 0,045 W/mK
- Polystyrol: z.B. 0,04 W/mK
- Zellulosefasern 0,04 W/mK
- Mineralwolle 0,032 – 0,04 W/mK
- Ziegel zum Beispiel 0,98 W/mK
- Holzfaserplatte 0,04 W/mK

Quelle: FASBA, pro clima